

Taylor Swift kauft alle Master-Rechte ihrer ersten Alben zurück!

Taylor Swift kauft ihre Masterrechte an sechs Alben zurück. Der Deal mit Shamrock Capital beläuft sich auf über 360 Millionen US-Dollar.



AT, Österreich - Taylor Swift hat kürzlich die Rechte an ihren ersten sechs Alben erfolgreich zurückgekauft, ein Schritt, der das Ergebnis eines langjährigen Rechtsstreits um ihre Musikrechte darstellt. Laut **krone.at** beläuft sich der Kaufpreis auf rund 360 Millionen US-Dollar und die Rechte stammen von Shamrock Capital. Diese Alben umfassen „Taylor Swift“ (2006), „Fearless“ (2008), „Speak Now“ (2010), „Red“ (2012), „1989“ (2014) und „Reputation“ (2017).

Die Rückeroberung der Masterrechte beinhaltet nicht nur die Alben selbst, sondern auch Musikvideos, Konzertfilme, unveröffentlichte Songs sowie Illustrationen und Fotos. Der Streit um die Eigentumsrechte begann, als Scooter Braun im

Jahr 2019 die Big Machine Label Group erwarb, die die Masterrechte an diesen Alben besaß. 2020 verkaufte Braun die Rechte an Shamrock Capital, was das Problem weiter komplizierte.

Ein bedeutender Kauf und persönliche Bedeutung

In einem handgeschriebenen Brief an ihre Fans, der am 30. Mai veröffentlicht wurde, bezeichnete Swift den Deal als ihren „größten Traum, der wahr geworden ist“. [musicbusinessworldwide.com](https://www.musicbusinessworldwide.com) Braun äußerte sich ebenfalls positiv über den Deal. Swift, die seit 2018 einen Vertrag mit Universal unterzeichnet hat, der ihr die Masterrechte an zukünftigen Alben sichert, hat bereits vier ihrer ersten Alben unter dem Titel „Taylor’s Version“ neu aufgenommen.

Bisherige Neuveröffentlichungen sind „Fearless“ (Taylor’s Version), „Red“ (Taylor’s Version), „Speak Now“ (Taylor’s Version) und „1989“ (Taylor’s Version). Die Arbeiten an den Re-Recordings des selbstbetitelt Debütalbums sowie „Reputation“ sind jedoch noch nicht weit fortgeschritten. Die Entscheidung für einen Rückkauf der Masterrechte spiegelt Swifts Wunsch wider, ihre Musik ohne Bedingungen und mit voller Autonomie besitzen zu können.

Finanzielle Dimensionen und Marktakteure

Die finanziellen Details der Transaktion wurden nicht vollständig veröffentlicht, dennoch berichtete Variety von einer „neunstelligen Summe“. Schätzungen von Page Six setzen den Wert des Deals zwischen 600 Millionen und 1 Milliarde US-Dollar an – eine erhebliche Steigerung im Vergleich zu den 405 Millionen US-Dollar, die Shamrock Capital 2020 für die Rechte gezahlt hat. [musicindustry.de](https://www.musicindustry.de)

Swift’s Erfolg als Künstlerin ist unverkennbar. Laut Daten der

IFPI war sie 2024 die umsatzstärkste Recording-Künstlerin weltweit. Zudem wurde ihre „Eras“-Welttournee zur umsatzstärksten Konzerttournee der Geschichte. Trotz dieser Erfolge hat Swift nach ihrer letzten Tournee bisher keine neuen Musikveröffentlichungen oder Auftritte angekündigt.

Der Rückkauf ihrer Masterrechte und die Neuaufnahme ihrer Alben sind nicht nur wirtschaftliche Entscheidungen, sondern auch eine Art des kreativen Selbstausdrucks und der Kontrolle über ihre eigene künstlerische Identität. Swift zeigt damit, wie wichtig es ist, in der Musikindustrie nicht nur als Künstlerin, sondern auch als Unternehmerin aufzutreten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	AT, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.musicbusinessworldwide.com• www.musikindustrie.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at